

Treffen der AGENDA 21 – Arbeitsgruppe

12. Februar 2008

0. Protokoll

W. Löning hat von Portugal aus Anmerkungen zum letzten Protokoll gemacht. Die Hinweise wurden besprochen. Eine Rückmeldung erfolgte bereits.

Die Verteilung des Kinderstadtplans an Kindergärten ist angelaufen; die Pläne können bei TIM abgeholt werden.

Es wird auf das Projekt „Erstellung eines Dienstleistungs- und Alltagshilfenregisters zur Förderung der Selbstständigkeit älterer Menschen“ im Rahmen des Seminarfachs am Marianum in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Stadt Meppen hingewiesen. Die Ergebnisse sollen am 06.06.08 in Papenburg vorgestellt werden. Ferner wird die Liste der Facharbeiten 2008 im Seminarfach „Leben und nachhaltiges Handeln im Nahraum“ verteilt. (F.-J. Kikker)

1. Information zu Familienpaten (M. Gruber)

Es wird über das Programm „Familienpaten“ vorgetragen und ein Flyer des SKF verteilt, mit dem Familienpaten gesucht werden. Am 15.02.08 ist eine Infoveranstaltung, zu der sich bereits über 40 Leute angemeldet haben. Die Interessenten werden in einem 45 Stunden- Lehrgang qualifiziert (über LEB). Wahrscheinlich müssen mehrere Einführungskurse eingerichtet werden. Vom AK wurde eine mögliche Verbindung zum Thema "Freiwilligenzentrum" vorgeschlagen.

2. Krötenmobil – Tour (J. Strodt)

Für 2008 werden der 26.-27. Juni für Schulen und der 28. Juni für den Wochenmarkt anvisiert. An Schulen kommen in erster Linie die Grundschulen in Frage, nachmittags aber möglicherweise auch das Marianum. Die Beteiligung der Schulen erfolgt durch die Stadtverwaltung. Die Kosten trägt der Agenda-AK bei voraussichtlich 50 % Kofinanzierung durch den Landkreis Emsland (FB Naturschutz).

3 Sachstand „Emstaler“ (H. Kastner)

Der „Ems-Hase-Taler“ (neuer Name) soll mit der NOZ als Weiterentwicklung der Kundenkarte weiter voran getrieben werden. Denkbar ist ggf. eine Förderung durch die N-Bank, die Gelder aus dem Regionalfond vergibt, Laufzeit bis 2013. Mittel können an Unternehmen bei Vorliegen bestimmter Kriterien z.B. zur „Steigerung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und bei Innovationen“ vergeben werden. Wichtig sind dabei Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung. Der Vortragende und der AK halten die Förderkriterien für gegeben. Im April findet ein "richtungsweisendes" Gespräch bei der N-Bank in Osnabrück statt. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass auch Nicht-Abonnenten die Karte bekommen können.

4. Sonstiges, Anregungen und Termine (nur wesentliche Besprechungsinhalte notiert)

- Leitbilddiskussion: Vorbereitungen laufen / "Bewerbung" des AK liegt dem BGM vor.
- Wasserkraftanlage Versener Wehr soll 6 Mio kWh/a liefern. S. Gravel versucht weitere Informationen einzuholen.
- Bahnhofstraße: seit Oktober läuft ein „moderierter Planungsprozess“, seit gestern liegt ein Konzept vor. Zu einem späteren Zeitpunkt wird über Einzelheiten berichtet. (Kastner)
- Energieberatung Verbraucherzentrale: Frau Homann-Perkuhn hat ihre Energieberatung für die Verbraucherzentrale aufgrund des insbesondere hohen Maßes an Bürokratie aufgegeben. Sie bietet aber an, dem Agenda-AK (gegen Bezahlung) nach wie vor beratend zur Verfügung zu stehen. Der AK hat grundsätzlich weiterhin Interesse, das Thema „Energie“ anzusprechen (z.B. Solarkollektoren, Kraft-Wärmekopplung, ...). Zum "Wie" wurden noch keine Absprachen getroffen. Zunächst soll Frau H.-P. zur aktuellen Situation angesprochen werden. (Pengemann)



AGENDA 21

Lokale Agenda 21 Meppen



Global denken, lokal handeln!

- Woche der Sonne: Es ist angedacht, wieder mit dem Solarkocher auf dem Wochenmarkt teilzunehmen, Termin: 17. Mai 2008 (möglichst mit Firmenbeteiligung). Jeder soll überlegen, ob er/sie mitmachen kann. Ferner muss jemand die Koordination übernehmen.
- Termin für das nächste Treffen: 08. oder 15. April 2008, 20:00 Uhr, VHS, zum Thema "Senioren/Demografie". U.a. soll Herr Holtgreve (Seniorenvereinigung) berichten.

Wolfgang Schröder